



## Das Vorgehen im Chinderhuus Muur

Wenn Sie dieses Blatt lesen haben wir es wahrscheinlich wieder Mal mit einem Läusebefall zu tun. Es ist uns wichtig, dieses Thema proaktiv und gemeinsam mit den Eltern und mit der Schule anzugehen. Wir sind uns bewusst, dass für viele Menschen dieses Thema aus ihrer eigenen Kindheit mit Vorurteilen belegt ist. Es ist uns deshalb wichtig zu sagen, dass das Auftreten von Läusen weder eine Folge von mangelnder Hygiene ist noch bestimmten Gesellschaftsschichten zugeordnet werden kann. Es kann uns alle treffen und wir tun folgendes:

### **Vorbeugend:**

Bei Verdacht auf Läuse, respektive Nissen informieren wie die Eltern und stimmen uns in den Horten mit der Schule ab. Ziel ist eine Kontrolle aller Kinder durch die beauftragte Person der Schule (früher Luustante genannt) oder allenfalls durch unsere Mitarbeitenden.

Dies kann auch basierend auf Erfahrungswerten geschehen, z.B. typischerweise nach den Sommerferien. Wenn es die Situation zulässt informieren wir spätestens am Vortag über eine entsprechende Kontrolle.

### **Sichtbarer Befall:**

Falls wir Läuse oder Nissen entdecken, so informieren wir die Eltern der betroffenen Kinder sofort. Wir achten in einer solchen Situation darauf, dass alle Kinder auf Spiele und Tätigkeiten verzichten, bei denen Nissen oder Läuse übertragen werden. Zusätzlich informieren wir anonym alle Eltern über das Vorliegen eines Läusebefundes. Dies mit der Bitte, dass alle Eltern ihre Kinder sorgfältig kontrollieren.

Gleichzeitig werden auch wir über die folgenden Tage alle Kinder und Mitarbeitenden systematisch kontrollieren.

Alle Personen mit Läuse- oder Nissenbefund sind aufgefordert, diese sofort zu behandeln und nur dann in die Betreuung zu kommen, wenn die Behandlung erfolgreich durchgeführt wurde.

Wir haben jedoch keine Kapazität, Nissen aller Kinder per Kamm zu entfernen und wir werden auch keinen Kindern die Haare waschen. Grundsätzlich versuchen wir, ein sofortiges Abholen der Kinder durch die Eltern wegen Läusen / Nissen zu vermeiden.

Diese Information dient Eltern und Mitarbeitenden gleichermaßen. Für Mitarbeitende der Hinweis, dass im Betriebshandbuch unter 2.019 eine vorbereitete Elterninformation verfügbar ist.



### Kopfläuse – was steckt dahinter?

- Kopfläuse leben nur auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich von menschlichem Blut
- Das Weibchen legt täglich zirka 5 sandkorngrosse Eier
- Die Laus klebt die Eier nahe beim Haaransatz mit einem wasserunlöslichen Leim an
- Kopfläuse sind kein Zeichen von mangelnder Hygiene

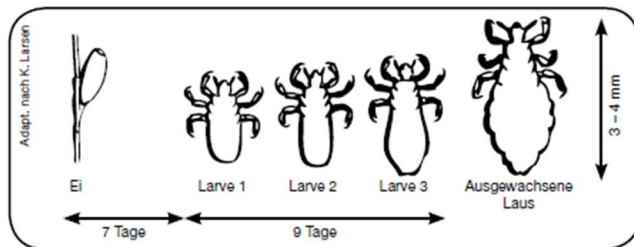


Abb. Vom Ei zur ausgewachsenen Kopflaus

### Wo findet man Kopfläuse?

- Nur im Kopfhaar
- Die Übertragung erfolgt nur durch direkten Haarkontakt
- Kopfläuse werden nicht über Gegenstände oder Tiere übertragen
- Kopfläuse können weder springen, noch fliegen

### Habe ich Kopfläuse?

- Kopfläuse sind mit blossen Auge schwer erkennbar
- Oft ist ein Kopflausbefall mit Juckreiz am Kopf verbunden
- Kopfläuse sind sicher vorhanden, wenn Sie lebende Kopfläuse finden
- Es ist möglich, dass Sie Kopfläuse haben, wenn Sie Eier/Nissen<sup>2</sup> finden
- Kontrollieren Sie alle Familienmitglieder

### Wie findet man Kopfläuse?

1. Haare nass machen
2. Pflegespülung/Conditioner\* grosszügig auf dem nassen Haar verteilen
3. Zum Entwirren Haare gut durchkämmen (Bürste/Kamm)
4. Haare vom Haaransatz bis zu den -spitzen mit Lauskamm Strähne für Strähne durchkämmen



Abb. Durchkämmen des nassen Haares mit Lauskamm: vom Haaransatz bis zu den Haarspitzen

5. Nach jedem Durchkämmen, den Lauskamm an einem weissen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse und Eier zu sehen
6. Haare gründlich ausspülen

<sup>1</sup> Diese Empfehlungen wurden anlässlich einer Kopflaus-Expertentagung im Juni 2010 für die Schweiz entwickelt und diskutiert. Sie haben zum Ziel, die Wirksamkeit und den Erfolg einer Kopflaus-Behandlung zu optimieren und/oder zu verbessern.

<sup>2</sup> Aus Eiern schlüpfen Läuse. Das leere Eiergehäuse wird «Nisse» genannt.

\* Conditioner = anderer Ausdruck für Pflegespülung



### Kopfläuse – was nun?

- Wenn Sie bei der Kontrolle Eier und/oder Nissen oder lebende Läuse gefunden haben, müssen Sie sofort behandeln
- Benutzen Sie dazu ein spezielles Mittel gegen Kopfläuse und beachten Sie die beiliegende Packungsbeilage. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an das Fachpersonal in Ihrer Apotheke oder Drogerie.
- Wenn Sie die Haare zwischen den Behandlungen zusätzlich 2 mal pro Woche mit dem Lauskamm auskämmen, können Sie:
  - a) den Erfolg der Behandlung überprüfen
  - b) eine Wiederansteckung eindämmen

#### WICHTIG!

- Informieren Sie bei einem Kopflausbefall unbedingt das nähere Umfeld: Schule, Kindertagesstätte, Kindergarten, Familie, Freunde, usw. – Nur so verhindern Sie eine weitere Ausbreitung
- 1 mal pro Woche alle Familienmitglieder mit einem Lauskamm auf Läuse kontrollieren
- Käämme, Bürsten, Haarspangen während 10 Minuten in 60 Grad Celsius (60° C) heisses Seifenwasser legen
- Lange Haare zusammenbinden
- Weitere Massnahmen sind nicht notwendig, konzentrieren Sie sich auf den Kopf

